

VIRUSERKRANKUNGEN BEI RINDERN

Herzlich willkommen. Es gibt viele Viruserkrankungen, die Rinder betreffen, einige von ihnen haben schon seit Jahrhunderten bekannt (z. B. Rinderpest und MKS) während andere (z. B. BSE) relativ neu sind. Andere, entstehen beispielsweise durch Arthropoden übertragen (z. B. blaue Zunge).

Die meisten Viruserkrankungen, die Rinder beeinflussen, haben eine weltweite Verteilung, und einige von ihnen produzieren erhebliche Verluste in der Tierproduktion, im Zusammenhang mit Sterblichkeit, reproduktive Störungen und Abnehmung in der Milchproduktion oder in die Gewichtszunahme von zu verringern Tiere. Wegen ihrer Bedeutung sind einige dieser Krankheiten in der Welt Organisation für Tiergesundheit, OIE, meldepflichtige.

Das Virus kann allen Organen und Geweben bei Rindern betreffen, aber die wichtigsten Viren sind diejenigen, die beeinflussen:

- der Atemwege, wie Herpes und Paramyxovirus, vor allem in den Waden Feedlot,
- das Verdauungssystem, wie Rotaviren und Coronavirus, die sehr aggressiv in den neugeborenen Kälbern sind,
- und das zentrale Nervensystem, vor allem die BSE-verursachen Prionen.

Einige Viren verursachen Geschwüre und Wunden auf der Haut (vor allem der Hufe) und in der Schleimhaut der Schnauze und der Mund wie der Maul- und Klauenseuche Krankheit-Virus, Blauzungenvirus oder das IBR-Virus.

Schließlich sind einige dieser Viren besonders Pathogen bei schwangeren Kühe, in denen sie Abtreibungen und Reproduktionsstörungen unterschiedlicher Art produzieren.

Viele Viren, die Rindfleisch beeinflussen können verschiedene pathologische Formen je nach Alter der Tiere, deren Immunstatus oder die Infektion virale Belastung produzieren. Dies erschwert die Diagnose, Prävention und die Kontrolle sehr viel.

Wir konzentrieren uns auf drei Krankheiten, die heutzutage von großer Bedeutung für Rinderfarmen, Milchviehbetriebe und Rindfleisch Farmen, und sind auf der OIE meldepflichtige.

Beginnen wir mit **Maul-und Klauenseuche**. Es ist eines der wichtigsten Krankheiten für Haustiere, da sie Kühe, Schafe und Schweine betrifft. Es wird von einem Picornavirus produziert, eine sehr kleine nackte RNA-Virus, das ist sehr widerstandsfähig gegen Umweltbedingungen und gegen viele Desinfektionsmittel. Das Virus wird durch Speichel, Kot, Aerosole und Milch leicht übertragen, und es ist in der Lage, durch die Luft, Wasser, Nahrung, Fahrzeuge, Kleidung, jegliches Material kontaminiert mit dem Virus zu verbreiten. Deshalb gilt es die meisten ansteckenden Virus von Säugetieren.

Bei infizierten Tieren produziert Läsionen auf der Haut von Hufen und in der Schleimhaut des Mundes und der Schnauze, die am Ende Bläschen und Geschwüre bilden. Wenn diese brechen lassen sie Millionen von Viren, die andere Tiere infizieren können, oder jedem Ort oder Material in der Farm verunreinigen. Diese Verletzungen sind sehr schmerzhaft und verhindern, dass die Tiere normal essen, und sie können so schwerwiegend sein, dass Tiere nie mehr vollständig erholen. Es ist sehr schwierig, einen Ausbruch der Maul-und Klauenseuche zu kontrollieren, und es gibt keine wirksame Behandlung, so dass der einzige Weg, um die Krankheit zu stoppen alle Tiere infiziert und anfällig zu euthanisieren.

Wenn Sie sehen, in welchen Ländern gibt es Fälle von Maul-und Klauenseuche wollen, können Sie die Website des OIE konsultieren.

Die anderen zwei Viruserkrankungen, die wir sehen, produzieren Abtreibungen und Fortpflanzungsstörungen bei schwangeren Kühen. Sie sind die **bovine viral Durchfall**, verursacht durch ein Pestivirus der Familie *Flaviviridae* (RNA-Viren) und **infektiöse bovine Rhinotracheitis**, durch einen Herpesvirus (DNA-Viren) verursacht. Diese Viren sind in der Lage, andere Veränderungen bei Kühen neben Abtreibungen. In der Tat, ist die bovine Herpesvirus der Hauptverursacher von Atemwegserkrankungen bei Kälbern.

Wenn diese Viren eine schwangere Kuh infizieren, können sie der Plazenta und des Fötus auswirken. Sie können Verletzungen so schwerwiegend ursprungen, dass der Fötus stirbt, und dort ihren Ursprung Abtreibung. Manchmal, je nach Alter des Fötus und auf die Pathogene Fähigkeit des Virus, können sie bis zur Geburt des schwächeren Kälber oder mit schweren Fehlbildungen führen. Wenn sie überleben, sie für ihr ganzes Leben infiziert werden können, und immer schwächer werden. Prävention und Bekämpfung dieser Krankheiten basiert Färsen vor ihrer ersten Schwangerschaft impfen, so dass sie Antikörper gegen die Viren haben und fetale Infektion vermeiden. Auch sollten regelmäßig das Vieh überprüfen zur Erkennung und Beseitigung der Infektionsverlaufs schon früh.

Wenn Sie mehr über diese beiden Krankheiten wissen wollen, können Sie zusätzliche Material auf der OIE-Website konsultieren.

Schließlich, Sie wundern sich vielleicht wenn der bovinen Viren Menschen beeinflussen können. Und die Antwort ist ja, aber zum Glück nur eine sehr geringe Anzahl: einige Pockenviren und Bunyaviruses, das Tollwutvirus und die BSE-Prionen. Es ist ein weiterer Grund, Viruserkrankungen zu überprüfen in der Rinderfarmen.